Zur Erinnerung an heimgegangene Ornithologen.

Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

I.

Rudolf Otto Karlsberger.

Rudolf Otto Karlsberger wurde den 10. Januar 1865 zu Perg in Oberösterreich, wo sein Vater k. k. Bezirksgerichts-Adjunct war, geboren und verlebte die ersten Kinderjahre in Haag, wohin sein Vater bald darauf, zum k. k. Bezirksrichter befördert, übersetzt wurde. Nachdem derselbe hier wenige Jahre später gestorben war, übersiedelte die Familie nach Linz a. D., wo er die Volksschule und das Staats-Gymnasium besuchte und absolvierte. Im Herbst 1884 unternahm er sich einer mit Auszeichnung abgelegten Prüfung aus der Staats-Verrechnungskunde und wurde darauf als Buchhaltungspraktikant in den Beamtenstand der oberösterreichischen Landesverwaltung aufgenommen, welche Stelle er bis zu seinem Tode bekleidete.

Karlsberger war lungenleidend. 1884 stellte sich zuerst ein heftiges Blutbrechen ein. Zwei Jahre blieb er dann davon verschont, bis auf einmal das alte Leiden mit erneuerter Heftigkeit wieder hervorbrach und ihn am 25. August dieses Jahres auf's Krankenlager warf, das er nicht mehr verlassen sollte, bis sich ihm am 3. October der Tod als Erlöser nahte.

Von einem lebhaften Interesse für die Thierwelt beseelt, war es insbesondere die Ornithologie, die ihn fesselte. Die Vogelwelt Oberösterreichs im Allgemeinen und die der Umgebung von Linz im Speciellen waren das Gebiet, auf dessen Erforschung er sich in seinen Mussestunden mit allem Eifer warf. Es ist dies um so lobender anzuerkennen, als Karlsberger mit seinen Studien im Grunde doch nur auf sich selbst angewiesen war, da Oberösterreich seit Hinterberger und Brittinger Niemanden besass, der sich eingehender mit Ornithologie befasst hätte. Das Interesse für die Vogelwelt beschränkte er nicht auf sich allein, sondern er war auch bemüht, selbes auf Andere zu übertragen und durch Wort und That anregend zu wirken. Bei den schönen Anfängen und dem grossen Eifer Karlsberger's durfte man ihm mit Recht eine schöne Zukunft in Aussicht stellen. Leider sollte sich die Hoffnung, die wir in diesen strebsamen jungen Mann setzten, nicht erfüllen, indem ihn der Tod im 24. Lebensjahre seiner Wirksamkeit entriss.

Karlsberger war Mitglied des „Museums Francisco-Carolinum“ in Linz a. D., des „Ornithologischen Vereines“ in Wien und des „Deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt“ in Halle a. S.

In den Journalen der beiden letztgenannten Vereine veröffentlichte er verschiedene Arbeiten, deren Liste als Anhang hier folgt.

Auch die Jahresberichte des „Comité's für ornithologische Beobachtungs-Stationen in Oesterreich-Ungarn“, welchem er als Beobachter vom Jahre 1886 an angehörte, und das er durch Gewinnung neuer Kräfte zu fördern bemüht war, enthalten von ihm zahlreiche Beobachtungen aus der Vogelwelt der Linzer Gegend.

Sein zwar kurzes, immerhin aber verdienstvolles Wirken auf ornithologischem Gebiete sichert ihm für immer einen ehrenden Namen unter den heimischen Vogelkundigen.

Karlsberger veröffentlichte folgende Arbeiten:

1. Ein Brutplatz der Zwergohreule (*Scops Aldrovandi*, Willughbi) in Niederösterreich. — Mittheil. d. orn. Vereines in Wien. X. 1886. p. 294.

2. „Lämmergeier im See“ (*Pandion haliaëtus*). — Ibid. XI. 1887. p. 28.

3. Beobachtungen über den Herbstzug der Schwalben. — Ibid. XI. 1887. p. 171.

4. Ornithologisches aus Oberösterreich. — Monatschrift d. deutsch. Vereines z. Schutze d. Vogelw. in Halle a. S. XII. 1887. p. 221—227.

5. Das zweimalige Brüten des grauen Fliegenschneppers. — Ibid. XII. 1887. p. 286—287.

6. Nordseetaucher (*Colymbus septentrionalis*, L.) an der Donaubrücke in Linz a. D. — Mittheil. d. ornith. Vereines in Wien. XII. 1888. p. 5—6.

7. Vulgarnamen der Vögel Oberösterreichs. — Ibid. XII. 1888. p. 27—28, 54, 66—67.

8. Ein Fischadler (*Pandion haliaëtus*, L.) bei Linz. — Ibid. XII. 1888. p. 119—120.

9. Eine Rauchschwalbe als Pflegemutter von jungen Hausrothschwänzchen. — Zeitschrift d. deutsch. Vereines z. Schutze d. Vogelw. in Halle a. S. XIII. 1888. p. 54—55.

10. Ornithologisches aus Oberösterreich. — Ibid. XIII. 1888. p. 74—76.

11. Steppenhuhn in Oberösterreich. — Ibid. XIII. 1888. p. 172.

12. Steppenhuhn in Oberösterreich. — Ibid. XIII. 1888. p. 250.

Ausserdem lieferte er für den V. (1886) und VI. (1887) Jahresbericht des Comité's für ornithologische Beobachtungs-Stationen in Oesterreich-Ungarn Beiträge aus der Umgebung von Linz a. D.

Aus unserem Vereine.

Ausweis des Secretariates über den Einlauf der Mitgliederbeiträge.

Bis 15. d. M. sind an Jahresbeiträgen eingelaufen:

I. Beim Cassier Dr. Carl Zimmermann (I., Bauernmarkt II).

1. Nr. 80. O. A. T.; 2. Nr. 85. Dr. L. B. E.; 3. Nr. 86. O. B.; 4. Nr. 88. A. B.; 5. Nr. 89. F. B.; 6. Nr. 100. Sp. B.; 7. Nr. 104. Gr. P. C. M.; 8. Nr. 108. W. Cz.; 9. Nr. 113. A. D.;

10. Nr. 115. Gr. D. D. d'A.; 11. Nr. 150. Gr. Gr. W.; 12. Nr. 154. J. G.; 13. Nr. 161. Fr. d. P. Gr. z. H.; 14. Nr. 169. G. H.; 15. Nr. 180. Fr. J. 16. Nr. 198. J. Kl.; 17. Nr. 203. A. K.; 18. Nr. 207. A. Fr. K. v. D.; 19. Nr. 213. A. K.; 20. Nr. 221. Dr. K. L.; 21. Nr. 226. Dr. J. v. M.; 22. Nr. 231. K. F. M. v. M.; 23. Nr. 242. H. R. M. A.; 24. Nr. 252. J. N. O.; 25. Nr. 269. Dr. Chr. R. je 5 fl. pro 1888; 26. Nr. 126. J. E. 1 fl.; 27. Nr. 144. E. E. F. z. F. 2 fl. Rest pro 1888; 18. Nr. 115. Dr. D. v. A.; 29. Nr. 126. J. E.; 30. Nr. 297. A. Freih. v. D. je 5 fl. pro 1889.

II. Beim Secretariale (II., k. k. Prater, Hauptallee Nr. 1).
1. Nr. 255. C. P.; 2. Fr. Th...r je 5 fl.

Die P. T. Herren Mitglieder, welche mit ihrem Jahresbeitrag noch im Rückstande sind, werden gebeten, den Jahresbeitrag per fünf Gulden für das Jahr 1888 an den Vereins-Cassier Herrn Dr. Karl Zimmermann, Hof- und Gerichtsdavokaten, I., Bauernmarkt Nr. 11 einzusenden.

Für das Wiener Vivarium eingelaufene Geschenke.

- 1. Zwergkämpfer. Von Frau A. Hold in Puntigam;
- 2. 1 weisses Frettchen. Von Herrn J. Bongar in Wien;
- 3. 1 Thurmfalke. Von Herrn J. W. in Wien;
- 4. 1 Lerchenfalke. } Von Herrn Friedrich Theuer in
- 5. 1 Röthelfalke. } Wien;
- 6. 1 Tannenheher. Von Herrn v. Tschusi zu Schmidhoffen in Hallein;
- 7. 1 Fuchs. Von Herrn Custos O. Reiser in Sarajewo;
- 8. 1 Wildkatze. } Von Sr. kaiserl. Hoheit Herrn
- 9. 2 Steinmarder. } Erzherzog Franz;

- 10. 1 Eisvogel. Von Herrn Dr. Karl Bachofen v. Echt in Prag;
- 11. 1 Angora-Meerschweinchen. Von Herrn X. Y.

Correspondenz der Redaction.

Lobl. Soc. royale d. Z. A. m. Die gewünschte Nummer abgesehen. — Frau Bar. U. E. . . . h. Werden bezüglich der Liste nach Ihrem Wunsche verfahren. — Herrn Custos O. R. . . . r, Sarajewo. Besten Dank für die Sendungen. Dem Aufsätze über *Phileremus penicillata* sehen wir mit Vergnügen entgegen. Auf recht baldiges Wiedersehen. — Lobl. Redaction d. nordb. Vog- und Gefl. Zeit. Bestätigen dankend den Empfang von Nr. 1 und 2. — Herrn Ingenieur C. P. h, Erlach. Sind Sie uns nicht böse, dass wir noch immer mit der Erledigung Ihrer g. A. im Rückstande; aber die dringlichen Arbeiten wollen kein Ende nehmen; „Schleierent“, wenn noch gewünscht, hoffen wir demnächst offeriren zu können; die bewussten Bestellungen erfolgen, sowie die Magazine ganz im Stande. Rechamation bereits geordnet. — Herrn Ch. v. Ch. a, Güns. Besten Dank für den gesandten Beitrag. Das offerirte Exemplar von *Falco lanarius* käme sehr erwünscht. Wir bitten recht sehr um gutige Mittheilung, ob Sie Balge von Exoten oder Einheimischen wünschen. — Herrn Dr. H. v. B. w, Zürich. Das Erscheinen des Schlussheftes hängt von mehreren Bedingungen ab, deren Schaffung aber nicht von uns allein abhängt. — Herrn A. H. r, Zistersdorf. Aus Ihrem Schreiben ersehen wir, dass unser Brief sammt Inlage nicht in Ihre Hände gelangt ist; Sie wünschten ja die Sendung nach Hützing, wo wahrscheinlich Beides für Sie erliegt. Bitten um Nachricht, müssten im Falle des Nichtanlangens, was wir jedoch nicht hoffen, das Bewusste nochmals zusammenstellen.

Adolf Eitelhuber & Adalbert Weingärtner
Photozinkographie
Wien, VIII. Bez., Alserstrasse Nr. 55.
ATELIER
für
Hochätzungen von Illustrationen aller Art,
und zwar
Feder-, Kreidezeichnungen und Steinabdrücke.
Reproductionen nach Handzeichnungen, Holzschnitten, Stahl- n. Kupferstichen,
getuschten Zeichnungen und Photographien.
Herstellung von Fettdrucken für Photolithographie.
NB. Wir machen besonders die Herren Professoren, welche für ihre Programm-
arbeiten, Monographien u. s. w. möglichst einfache und billige Illustration-
tionen wünschen, auf unser Atelier aufmerksam. Nähere Auskunft ertheilt
auch die Administration dieser Monatschrift.

Eine Vogelsammlung
ist preiswürdig zu verkaufen. 530 Stück.
Die meisten Exemplare im Hochzeitskleide,
tadellos ausgestopft und aufgestellt, ausge-
zeichnet präparirt und ganz fehlerfrei.
Bei Frau **Marie Dilles,**
Bielitz, österr. Schlesien.
Die
Vogel- und Reptilien-Handlung
von
Anton Mulser
(Bozen in Südtirol)
hält mit Beginn des Frühjahres südeuro-
päische und afrikanische Echsen, Schlangen,
Schildkröten, Frosch- und Schwanzlurche
in allen Arten und seltenen Spielarten am
Lager; diese werden nur in wohl erhaltenen
Exemplaren versandt und zu billigen Preisen
abgegeben. Vom October ab sind ein-
heimische Vögel zu haben; von Zeit zu
Zeit Exota zu sehr billigen Preisen.

Auf mehrfache Anfragen
theilen wir mit, dass von dem Werke
Dr. Anton Fritsch:
„Die Vögel Europa's“
nur noch einige Exemplare vorhanden sind.
Trotzdem ist der Herausgeber bereit, das Werk
den neuen Mitgliedern des Vereines, solange der
Vorrath reicht, zu dem ermässigten Preise von
40 fl. (in Prachteinband **50 fl.**) abzugeben.

Ein vorzügliches Geschenk bildet
MEYERS HAND-LEXIKON
Dritte Auflage.
Dasselbe gibt Auskunft über *jeden Gegenstand* der mensch-
lichen Kenntniss und auf *jede Frage* nach einem Namen, Begriff,
Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache **augen-
blicklichen Bescheid.** Auf 2125 Oktavseiten über 60,000 Arti-
kel, mit Hunderten von Abbildungen, Karten, Erklärungstafeln
und statistischen Tabellen.
2 Bände elegant in Halbfranz geb. 15 Mark.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aus unserem Vereine. 165-166](#)